

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2016
an den Stiftungsrat der

Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Unigamma BVG Sammelstiftung, Aarau, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 12. April 2017

eg/mh

Balmer-Etienne AG

André Egli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Monika Willimann
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ	Index Anhang	31.12.2016	31.12.2015
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6x	59'717'582.23	52'833'948.17
Operative Liquidität		2'635'515.96	1'365'188.19
Anlagen gepoolt		45'326'127.47	41'228'535.68
Anlagen individuell		10'455'740.60	9'564'393.60
Kontokorrente Arbeitgeber	67	700'674.45	490'357.10
Kontokorrent Rückversicherung		599'523.75	185'473.60
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Total Aktiven		59'717'582.23	52'833'948.17
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		798'479.14	220'645.78
Freizügigkeitsleistungen und Renten		729'752.27	150'368.37
Banken / Versicherungen		59'388.60	65'082.30
Andere Verbindlichkeiten		9'338.27	5'195.11
Passive Rechnungsabgrenzung	69	32'063.50	31'324.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve		756'249.85	798'100.60
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		96'249.85	138'100.60
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		660'000.00	660'000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5x	53'217'782.78	48'923'952.88
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		50'397'800.63	46'356'400.78
Vorsorgekapital Rentner		88'363.00	0.00
Technische Rückstellungen		2'731'619.15	2'567'552.10
Wertschwankungsreserve	62	3'869'655.11	1'817'784.75
Freie Mittel Anschlüsse	73	43'351.85	42'140.16
Freie Mittel Stiftung / Stiftungskapital	563	1'000'000.00	1'000'000.00
Stand zu Beginn der Periode		1'000'000.00	1'000'000.00
Ertragüberschuss/Bildung Betriebskapital		0.00	0.00
Total Passiven		59'717'582.23	52'833'948.17

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	31.12.2016	31.12.2015
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5x	3'360'906.80	5'649'856.92
Beiträge Arbeitnehmer		1'871'456.45	1'647'414.15
Beiträge Arbeitgeber		2'335'027.30	2'126'256.30
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-42'151.30	-36'185.65
Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln		0.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	1'308'000.00	1'830'382.12
Transfer Einkauf von Beitragsjahren an neue Vorsorgeeinrichtung	52	-2'111'425.65	0.00
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahmen / Übernahme Unterdeckung		0.00	0.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (inkl. Übernahmen)		0.00	81'990.00
Eintrittsleistungen	5x	4'327'541.69	2'791'667.29
Freizügigkeitseinlagen		4'327'541.69	2'611'110.29
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		0.00	180'557.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		7'688'448.49	8'441'524.21
Reglementarische Leistungen	5x	-800'553.80	-407'154.95
Altersrenten		-219'228.20	-214'931.15
Hinterlassenenrenten		0.00	0.00
Invalidentrenten		-127'157.95	-116'290.65
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-454'167.65	-75'933.15
Kapitalleistungen bei Tod und Invaldität		0.00	0.00
Austrittsleistungen	5x	-3'164'922.49	-2'596'320.58
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3'022'151.99	-2'442'795.23
Vorbezüge WEF/Scheidung		-142'770.50	-47'000.00
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung		0.00	-106'525.35
Überweisung freie Mittel bei Vertragsauflösung		0.00	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-3'965'476.29	-3'003'475.53
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5x	-4'253'190.85	-6'123'653.33
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-3'242'203.20	-4'979'866.98
Verzinsung des Sparkapitals		-799'196.65	-803'720.20
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-88'363.00	0.00
Veränderung Technische Rückstellungen		-164'067.05	-373'502.80
Veränderung Freie Mittel Vorsorgewerke		-1'103.60	79'241.00
Verzinsung Freie Mittel Vorsorgewerke		-108.10	0.00
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven		42'151.30	-45'804.35
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven		-300.55	0.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5x	475'537.75	568'381.80
Versicherungsleistungen		416'625.90	435'078.20
Überschussanteile aus Versicherungen		58'911.85	133'303.60
Versicherungsaufwand		-493'088.67	-541'002.63
Versicherungsprämien		-438'778.40	-382'967.15
Kostenprämie		-44'972.00	-42'929.00
Einmaleinlagen an Versicherungen (Einkauf von Renten)		0.00	-109'911.37
Beiträge an Sicherheitsfonds		-9'338.27	-5'195.11
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-547'769.57	-658'225.48
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6x	2'776'887.58	-1'241'738.83
Erfolg operative Liquidität/Verzugszinsen Gepoolte Anlagen		-20'667.59	-3'985.77
Erfolg Gepoolte Anlagen		2'647'130.71	-726'040.66
Erfolg Indi Anlagen		618'224.95	-254'874.17
Verzugszins auf Freizügigkeitsleistungen		-3'119.11	-6'049.75
Zinsertrag Vertragsübernahmen		1'372.05	0.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-466'053.43	-250'788.48
Sonstiger Ertrag		0.00	0.00
Übrige Erträge		0.00	0.00
Sonstiger Aufwand		-12'324.10	-18'528.45
Verwaltungsaufwand	71	-164'923.55	-179'963.00
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-137'159.20	-120'892.00
Marketing- und Werbeaufwand		0.00	0.00
Makler/Brokertätigkeit		-11'243.00	-10'732.30
Revision		-11'890.80	-24'447.20
Experte		-1'201.00	-6'615.50
Aufsicht		-3'429.55	-17'276.00
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve		2'051'870.36	-2'098'455.76
Veränderung Wertschwankungsreserve	6x	-2'051'870.36	2'098'455.76
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00

ANHANG**1 Grundlagen und Organisation****11 Rechtsform und Zweck**

Die Unigamma BVG-Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom Mai 1998 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80ff. ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der ihr angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Invalidität und Tod. Der Arbeitgeber kann sich zusammen mit seinem Personal versichern. Die Stiftung kann über die obligatorisch zu versichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren.

Für jedes Vorsorgewerk wird eine Sparkasse geführt. Zur Deckung der Risiken Tod, Langlebigkeit und Invalidität werden durch die Stiftung mit schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften Versicherungsverträge abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist in jedem Fall die Stiftung.

Das Anlagevermögen wird für die meisten Anschlüsse gepoolt angelegt. Für einen angeschlossenen Arbeitgeber erfolgt eine separierte Vermögensanlage.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	vom
Stiftungsurkunde	11.05.1998
Vorsorgereglement, Vorsorgeplan je Anschluss	01.01.2012 ergänzt mit Nachtrag Nr. 1 per 01.01.2015
Organisations- und Rückstellungsreglement	01.01.2014
Anlagereglement	01.01.2016
Reglement Teilliquidation	01.01.2010
Versicherungsrahmenvertrag mit Mobililar Lebensversicherung	01.01.2015
Kollektiv-Altersrentenvertrag mit Mobililar Lebensversicherung	01.01.2015 gekündigt per 31.12.2015

14 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat		Ablauf Amtsperiode	
Meier Robert	Mitac Immobilien AG	AG (Präsident)	2019
Lüscher Samuel	BL Fenster AG	AG	2019
Arena Daniele	ott gartenbau ag	AN	2019
Jäggi Mathias	Mitac Immobilien AG	AN	2019
Christoph Eck	BeVeSa GmbH	Geschäftsführer	

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen je kollektiv zu zweien. Der Geschäftsführer zeichnet Korrespondenz im Tagesgeschäft mit Einzelunterschrift. Zahlungen werden mit dem Stv. des Geschäftsführers kollektiv zu zweien visiert.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Verwaltungskommission, die für die Führung des Vorsorgewerkes verantwortlich ist.

Adresse	Unigamma BVG-Sammelstiftung c/o BeVeSa GmbH Postfach 667, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 75 / stiftung@unigamma.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	exactis AG, Herr Jürg Keller
Revisionsstelle	Balmer-Etienne, Luzern, Herr André Egli
Anlageberater	Unigamma AG, Martin Ammann
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Kanton Aargau, Aarau Reg.-Nr. AG241

16 Angeschlossene Arbeitgeber (nach Auflösungen per Ende Jahr)	31.12.2016	31.12.2015
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber am 01.01.	37	36
Zugänge während des Jahres	6	3
Abgänge während des Jahres	0	2
Total Anzahl angeschlossener Arbeitgeber per 31.12.	43	37

Im Jahr 2016 wurden 6 Firmen neu angeschlossen.

Im Januar 2017 wurde der Indi-Anschluss rückwirkend per 31.12.2016 aufgelöst. Die Auflösung wird in der Jahresrechnung 2016 jedoch nicht berücksichtigt, da die Kapitalien in der Bilanz noch enthalten sind.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte (nach Austritte per Ende Jahr)	31.12.2016	31.12.2015
	486	436
Zugänge während des Jahres	140	124
Abgänge während des Jahres	90	113
22 Rentenbezüger	31.12.2016	31.12.2015
Altersrentner	12	11
Zugänge während des Jahres	1	1
Abgänge während des Jahres	0	0
Pensionierten-Kinderrenten	0	0
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
Ehegattenrenten	0	0
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
Waisenrenten	0	0
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	0
Invalidenrenten	9	10
Zugänge während des Jahres	0	4
Abgänge während des Jahres	-1	0
Invaliden-Kinderrenten	3	3
Zugänge während des Jahres	0	0
Abgänge während des Jahres	0	-1
Total (Anzahl)	24	24

Das Deckungskapital der rückversicherten Rentner beträgt CHF 6'096'902 (Vorjahr CHF 6'229'724) und wird nicht bilanziert. Die Risiko-Leistungen Invalidität und Tod sind bei der Mobilier Leben AG rückversichert. Die Altersfälle werden seit dem 01.01.2016 im Eigenrisiko geführt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks**31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung führt für jedes angeschlossene Unternehmen einen oder mehrere individuell ausgestaltete Vorsorgepläne. Die Risikoleistungen berechnen sich nach dem Leistungs- oder Beitragsprimat. Die Altersrenten hingegen werden nur nach dem Beitragsprimat berechnet. Die Pläne sind vom Konzept her identisch, unterscheiden sich aber in den Leistungszielen und deren Finanzierung. Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement und im Detail in den individuellen Vorsorgeplänen umschrieben.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien, den Beiträgen für die Administration und die Vermögensverwaltung sowie für den Sicherheitsfonds. Alle Arbeitgeber bezahlen mindestens 50 % des Gesamtaufwandes.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften nach Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
 Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
 Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
 Immobilien im Direktbesitz: Schätzung nach DCF-Methode
 Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
 Technische Rückstellungen: siehe Ziffer 54.
 Sollwert der Wertschwankungsreserve: nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 62)

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die Deckung der Risiken (Tod/Invalidität) hat die Stiftung mit der Mobiliar Lebensversicherungsgesellschaft einen Kollektivversicherungsvertrag abgeschlossen. Die Leistungen werden von der Versicherungsgesellschaft an die Stiftung, zur Weiterleitung an die Rentenbezüger, ausbezahlt. Die Verwendung von Überschüssen ist im Organisationsreglement in Art. 14 geregelt.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	46'356'400.78	40'572'813.60
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1'580'983.60	1'415'902.55
Sparbeiträge Arbeitgeber	1'821'258.70	1'678'468.30
Rückzahlung WEF/ FZL aus Scheidung	0.00	180'557.00
Einkauf von Beitragsjahren	1'308'000.00	1'830'382.12
Transfer Einkauf von Beitragsjahren an neue Vorsorgeeinrichtung	-2'111'425.65	0.00
Freizügigkeitseinlagen	4'327'541.69	2'611'110.29
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'022'151.99	-2'442'795.23
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung	0.00	-106'525.35
Ergänzung Minimalleistung Art. 17 FZG	6'007.05	1'103.60
Vorbezüge WEF/Scheidung	-142'770.50	-47'000.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Rentner)	-71'072.05	-65'403.15
Auflösung infolge Pensionierung, Tod (Kapital)	-454'167.65	-75'933.15
Verzinsung des Sparkapitals (2016: 1.50 % / 2015: 2.00 %)	799'196.65	803'720.20
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	50'397'800.63	46'356'400.78

Der Transfer Einkauf von Beitragsjahren an neue Vorsorgeeinrichtung ist durch eine Planänderung bei einem umhüllenden Anschluss entstanden. Die versicherte Person hat die Überweisung der zuviel einbezahlten Einkäufe auf die neu abgeschlossene Kaderversicherung bei einer anderen Vorsorgeeinrichtung verlangt.

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	26'650'500.45	23'352'270.92
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.75%

54 Entwicklung technische Rückstellungen	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
1) Austrittsverluste FZG 17 / FZL BVG	4'619.15	12'552.10
2) Pensionierungsverluste	2'727'000.00	2'555'000.00
Total technische Rückstellungen	2'731'619.15	2'567'552.10

- 1) Die Austrittsverluste nach Art. 17 FZG werden als Saldobetrag ausgewiesen. Diese Verluste sind in den Jahren mit einer 0 %-Verzinsung (Sanierungsphase) entstanden.
- 2) Geht man davon aus, dass die Hälfte der Pensionierten das Alterskapital anstelle der Altersrente bezieht, muss für die über 55-jährigen Versicherten ein Zuschlag auf dem vorhandenen Altersguthaben zurück gestellt werden. Dieser wird jährlich vom Experten berechnet.

55 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	0.00	0.00
Zins und Risikoerfolg	18'013.55	0.00
Ausbezahlte Renten Eigenrisiko	-722.60	0.00
Neuzugänge (Pensionierungen)	71'072.05	0.00
Total Vorsorgekapital Rentner	88'363.00	0.00
Anzahl Altersrentner im Eigenrisiko	1	0

Der Altersrentenvertrag mit der Mobilair wurde vom Versicherer per 31.12.2015 gekündigt. Seit dem 01.11.2016 hat die Stiftung einen Altersrentner im Eigenrisiko. Grundlagen für die Berechnung sind BVG 2015 2.0% GT.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 01.01.2015 ist ein aktuelles, versicherungstechnisches Gutachten erstellt worden. Die exactis AG stellt die kongruente Rückdeckung der Risiken Invalidität und Tod durch einen Versicherungsvertrag mit der Schweizerischen Mobilair Lebensversicherungsgesellschaft sowie die Absicherung der Pensionierungsverluste bei Rentenbezug durch eine entsprechende Rückstellung fest.

Da die Unigamma BVG-Sammelstiftung keine Renten auf eigene Rechnung hat, bestätigt die exactis AG, dass die strukturelle Risikofähigkeit als gut bezeichnet werden kann. Aufgrund der Anlagestrategie hat sie die Erhöhung der Zielwertschwankungsreserve empfohlen. Diese wurde von 12.2 % (gepoolte Anlagen), resp. 16.5 % (individuelle Anlagen) auf 21.0 % erhöht. Die Zielgrössen der Wertschwankungsreserven sind noch nicht erreicht. Deshalb ist die Risikofähigkeit der Anlagegruppen nach wie vor eingeschränkt. Im Weiteren bestätigt die exactis AG, dass beide Anlagegruppen per Bilanzstichtag in der Lage sind, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen zu tragen. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Mit den technischen Rückstellungen, dem Kollektivversicherungsvertrag und dem Altersrentenvertrag mit der Mobilair hat die Unigamma BVG-Sammelstiftung im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

Das nächste Gutachten wird per 01.01.2018 erstellt.

57 Deckungsgrad

Alle Anschlüsse des Typs Gepoolte Anlagen haben denselben Deckungsgrad (Ziffer 561). Die Anschlüsse des Typs Indi Anlagen (ein Anschluss, welcher per 01.01.2017 die Vorsorgeeinrichtung gewechselt hat) haben je einen eigenen Deckungsgrad (Ziffer 562). Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

561 Deckungsgrad Vorsorgewerke mit Gepoolten Anlagen - Rückversicherung Mobilair

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien	40'484'079.43	37'138'962.43
Vorsorgekapitalien Aktive	40'395'716.43	37'138'962.43
Vorsorgekapital Rentner	88'363.00	
Wertschwankungsreserve	3'328'117.83	1'578'159.29
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	0.00
Unterdeckung / Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar	43'812'197.26	38'717'121.72
Deckungsgrad	108.2%	104.2%

562 Deckungsgrad Vorsorgewerke mit Gepoolten Anlagen - Rückversicherung ElipsLife		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien		92'048.95	0.00
Vorsorgekapitalien Aktive		92'048.95	0.00
Vorsorgekapitalien Rentner		0.00	0.00
Wertschwankungsreserve		9'254.11	0.00
Arbeitgeberbeitragsreserve		0.00	
Unterdeckung / Freie Mittel		0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar		101'303.06	0.00
Deckungsgrad		110.1%	0.0%
563 Deckungsgrad Vorsorgewerk Indi Anlagen		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien		9'910'035.25	9'217'438.35
Vorsorgekapitalien Aktive		9'910'035.25	9'217'438.35
Vorsorgekapitalien Rentner		0.00	0.00
Wertschwankungsreserve		532'283.17	239'625.46
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht		660'000.00	660'000.00
Unterdeckung (-) / Freie Mittel (+)		0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl. verfügbar		11'102'318.42	10'117'063.81
Deckungsgrad	mit Verwendungsverzicht	112.0%	109.8%
Deckungsgrad	ohne Verwendungsverzicht	105.4%	102.6%
564 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
Überfinanzierung Mobiliar Leben		255'873.45	234'708.20
Auflösung technische Rückstellungen (Austrittsverluste)		7'932.95	3'497.20
Überschuss Mobiliar Leben		58'911.85	133'303.60
Ergebnis Risikoprozess		322'718.25	371'509.00
Überschuss Beitrag und Zuschuss Sicherheitsfonds		16'066.73	16'711.94
Kosten Einkauf Altersrenten		0.00	-44'508.22
Verwaltungskosten Rentner		0.00	0.00
Bildung technische Rückstellungen Rentner		-172'000.00	-377'000.00
Ergebnis Rentnerprozess		-155'933.27	-404'796.28
Zinserträge		-22.80	245.75
Revision		-11'890.80	-24'447.20
Experte		-1'201.00	-6'615.50
Stiftungsrat/Haftpflichtversicherung		-5'332.40	-5'332.40
Aufsicht		-3'429.55	-17'276.00
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht finanziert durch Beiträge)		-33'318.30	-26'726.00
Verwaltung und Investment Consulting		0.00	0.00
Sonstige Verwaltungskosten		-12'636.10	-19'197.15
Ergebnis Verwaltungskostenprozess		-67'830.95	-99'348.50
Zuweisung an / aus gepoolten Anlagen		98'954.03	-132'635.78
Ergebnis Verwaltungsrechnung		0.00	0.00
Ertragsüberschuss zugunsten Betriebskapital		0.00	0.00

Die sonstigen Verwaltungskosten beinhalten im Jahr 2016 im Wesentlichen die 2. Tranche der Beratungspauschale für die Unigamma AG (CHF 10'800.00) für die Erweiterung der Immobilienanlagen. Die Aufsichtsgebühren und Kosten für die Revision 2014 wurden 2014 nicht transitorisch gebucht. Deshalb waren diese Kosten im Jahr 2015 angefallen und höher als im Jahr 2016. Die Kosten des Experten sind im 2015 höher, da das versicherungstechnische Gutachten erstellt wurde und diverse Arbeiten in Bezug auf den Altersrentenvertrag mit der Mobiliar in Auftrag gegeben wurden.

Maximal wird das Betriebskapital auf 3% des Totals der Aktiven der Jahresrechnung resp. auf CHF 1 Mio. beschränkt. Es ist voll ständig geöffnet.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagestrategie richtet sich nach dem Anlagereglement. Seit dem 01.10.2014 erfolgt die Umsetzung der Anlagestrategie über zwei Anlagegruppen der Unigamma Anlagestiftung. Das Reporting für den Stiftungsrat erfolgt monatlich durch den Geschäftsführer auf Basis der Unterlagen der Unigamma Anlagestiftung.

Anlagereglement	
Beratung in Anlagefragen (inkl. Immobilien)	Unigamma AG
Verwaltung operative Liquidität	Geschäftsführer

62 Wertschwankungsreserve (Gesamte Stiftung)	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	1'817'784.75	3'916'240.51
Zuweisung (+) / Auflösung (-) über die Betriebsrechnung	2'051'870.36	-2'098'455.76
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	3'869'655.11	1'817'784.75

621 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke mit kollektiver Anlage - Rückvers. Mobiliar	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	1'578'159.29	3'308'092.26
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	1'749'958.54	-1'729'932.97
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	3'328'117.83	1'578'159.29

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	8'483'100.45	7'799'182.11
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-5'154'982.62	-6'221'022.82

Vorsorgekapitalien	40'395'716.43	37'138'962.43
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	8.2%	4.2%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals	21.0%	21.0%

622 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke mit kollektiver Anlage - Rückvers. ElipsLife	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	0.00	0.00
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	9'254.11	0.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	9'254.11	0.00

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	19'330.28	0.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-10'076.17	0.00

Vorsorgekapitalien	92'048.95	0.00
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	10.1%	0.0%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals	21.0%	0.0%

623 Wertschwankungsreserve (Vorsorgewerke Indi Anlage)	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	239'625.46	608'148.25
Zuweisung / Auflösung über die Betriebsrechnung	292'657.71	-368'522.79
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	532'283.17	239'625.46

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	2'081'107.39	1'935'662.04
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-1'548'824.22	-1'696'036.58

Vorsorgekapitalien	9'910'035.25	9'217'438.35
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des gebundenen Kapitals	5.4%	2.6%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % d. gebundenen Kapitals	21.0%	21.0%

Die Anlagestrategie legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest. Der Zielwert wird in Verhältnis zum gebundenen Kapital definiert. (Sicherheitsniveau 97.5 %, ein Jahr)

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die Anlagebegrenzungen der Art. 54 BVV2 wurden im Berichtsjahr mit Ausnahme der Kategorie "Liegenschaften Schweiz" eingehalten. Die Stiftung begründet die Erweiterung der Anlagebegrenzungen wie folgt: Die Anlage ist liquid. Die Rendite liegt über der SOLL-Rendite.

Die Limite gemäss Art. 54b, Abs. 1 BVV2 wird bei einer Liegenschaft nicht eingehalten.

Die Bandbreiten gemäss Anlagereglement wurden in sämtlichen Anlagekategorien eingehalten.

Weitere Details zur Vermögensanlage siehe Anhang "Anlagen".

64 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Gepoolte Anlagen	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	0.00	0.00
Depotgebühren / Spesen (Crédit Suisse)	375.30	373.30
Kostenkennzahlen (TER)	375'455.77	203'265.03
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	375'831.07	203'638.33

Vermögensverwaltungskosten Total

Total Vermögensanlagen	45'326'127.47	41'228'535.68
Transparente Anlagen	45'326'127.47	41'228'535.68
Kostentransparenzquote	100%	100%

Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen **0.83%** **0.49%**

652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Indi Anlagen	31.12.2016	31.12.2015
		CHF
Vermögensverwaltungsaufwand	0.00	0.00
Depotgebühren / Spesen (Crédit Suisse)	63.59	61.00
Kostenkennzahlen (TER)	90'158.77	47'089.15
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	90'222.36	47'150.15

Vermögensverwaltungskosten Total

Total Vermögensanlagen	10'455'740.60	9'564'393.60
Transparente Anlagen	10'455'740.60	9'564'393.60
Kostentransparenzquote	100%	100%

Vermögensverwaltungsaufwand in % der kostentransparenten Anlagen **0.86%** **0.49%**

653 Angaben zu Vermögensvorteilen / Retrozessionen

Die Umsetzung der Anlage erfolgt ausschliesslich mit retrozessionsfreien Produkten (Anteile der Anlagestiftung). Sämtliche mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen haben gegenüber der Stiftung schriftlich bestätigt, dass sie keine Vermögensvorteile, die über die vertraglich vereinbarte Entschädigung hinaus gehen, vereinnahmt haben.

66 Performance des Gesamtvermögens

Die Sollrendite setzt sich aus dem BVG-Mindestzinssatz, einem Beitrag für nicht durch Beiträge finanzierte Verwaltungskosten plus dem durchschnittlichen Vermögensverwaltungsaufwand der gepoolten und individuellen Anlagen. Im Jahr 2016 betrug die Sollrendite 2.16 %.

Die Performance der gepoolten Anlagen betrug 5.26% (Vorjahr -1.97 %). Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs Indi Anlagen ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens von Bedeutung.

67 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

Die ungesicherten Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber beziehen sich auf ausstehende Beiträge. Die Fakturierung aller Beiträge erfolgt monatlich nachschüssig. Ausstehende Beiträge werden systematisch gemahnt.

Per 07.03.2016 sind CHF 224'226.70, welche per 31.12.2016 fällig gewesen wären, noch ausstehend. CHF 168'767.60 stammen von einem Arbeitgeber, mit welcher ein Tilgungsplan vereinbart wurde. CHF 65'142.90 stammen aus einem Konkurs eines Unternehmens. Der voraussichtliche Verlust von CHF 13'000 aus diesem Konkurs wurde transitorisch gebucht (siehe Punkt 69).

68 Wahrnehmung der Stimmrechte gemäss VEGÜV

Im 2016 besass die Stiftung keine Aktien (Direktanlage) von börsenkotierten Schweizer Unternehmen und hat deshalb gemäss den Vorschriften kein Stimmrecht im Interesse der Versicherten wahrzunehmen.

69 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Kosten Revision	12'200.00	12'200.00
Kosten Aufsicht	5'500.00	7'500.00
Kosten Experte	1'039.50	500.00
Bestätigung Geschäftsbeziehung Credit Suisse 2016	324.00	324.00
Verwaltungskosten Unigamma AG (Immobilienportfolio)	0.00	10'800.00
mt montage GmbH in Liq. - Voraussichtlich nicht durch SiFo gedeckt Kosten	13'000.00	0.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	32'063.50	31'324.00

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Verwaltungsaufwand	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung (gedeckt durch Beiträge)	103'840.90	94'166.00
Geschäftsführung / Verwaltung (nicht gedeckt durch Beiträge)	33'318.30	26'726.00
Makler/Brokertätigkeit	11'243.00	10'732.30
Aufsicht	3'429.55	17'276.00
Experte	1'201.00	6'615.50
Revision	11'890.80	24'447.20
Gebühren, Diverses	-	-
Total Verwaltungsaufwand	164'923.55	179'963.00

72 Kosten pro Destinatär (Versicherte inkl. Austritte per Ende Jahr und Rentner)	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Total der Kosten pro Destinatär (Verwaltungsaufwand)	305	375

Die Kosten pro Destinatär sind im Jahr 2016 wieder gesunken, da die Aufwendungen für die Aufsicht und die Revision im Jahr 2014 nicht abgegrenzt und erst im Jahr 2015 bezahlt wurden. Die detaillierte Erklärungen dazu sind unter Punkt 563 aufgeführt. Zudem ist die Anzahl Versicherte und Rentner höher als im Vorjahr.

73 Freie Mittel der Anschlüsse

Diese Position enthält den Vorsorgewerken zugeordnete freie Mittel.

Bei Vorsorgewerken des Typs Gepoolte Anlagen stammen solche Mittel ausschliesslich aus Übernahmen von anderen Vorsorgeeinrichtungen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsicht hat bei der Abnahme der Jahresrechnung 2015 die Mehrverzinsung, obwohl der Sollwert der Wertschwankungsreserven nicht erreicht ist, beanstandet. Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass eine Verzinsung, die aber nicht höher ist als die erwartete Rendite (2016: 2.04%), nicht als Leistungsverbesserung gemäss Art. 46 BVV 2 gilt.

Die Aktiven aus Versicherungsverträgen sind betraglich unter Ziffer 22 erwähnt und werden weiterhin nicht bilanziert.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Anschluss mit den individuellen Anlagen wurde rückwirkend per 31.12.2016 aufgelöst.

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	Bilanzwerte	Derivate	Total	in %	BVV2 Max.	Bandbreiten	Strategie.
Aktiven ohne Einzel- bzw. Gesamtbegrenzung							
Flüssige Mittel CHF	4'344'303		4'344'303	7.3%		0 - 45 %	0%
Indirekte Geldmarktanlagen CHF (Anlagefonds)	0	0	0	0.0%			
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen in FW	10'954	0	10'954	0.0%			
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	0	0	0	0.0%			
Andere Forderungen	0	0	0	0.0%			
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0.0%			
Aktiven aus Versicherungsverträgen	599'524	0	599'524	1.0%			
Begrenzungen einzelner Anlagen							
Grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0				
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	0	0	0				
Grundpfandgesicherte Forderungen	0	0	0	0.0%	50%	0%	0%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	700'674	0	700'674				
Anlagen beim Arbeitgeber	700'674	0	700'674	1.2%	5%	0%	0%
Obligationen Schweiz	3'779'048	0	3'779'048				
Anleiheobligationen und ähnliche Anlagen Schweiz	3'779'048	0	3'779'048	6.3%		5 - 45%	15%
Obligationen Ausland	1'968'026	0	1'968'026				
Anleiheobligationen und ähnliche Anlagen Ausland	1'968'026	0	1'968'026	3.3%		0 - 20%	5%
Aktien Schweiz	13'502'337	0	9'546'162	22.6%		10 - 30%	25%
Aktien Ausland	15'543'388	0	9'278'726	26.0%		10 - 40%	25%
Aktien	29'045'726	0	18'824'888	48.6%	50%		50%
Liegenschaften Schweiz Direktbesitz	0	0	0				
Liegenschaften Schweiz (kollektive Anlagen)	18'269'328	0	18'269'328				
Liegenschaften Schweiz	18'269'328	0	18'269'328	30.6%	30%	0 - 35%	30%
Liegenschaften Ausland	0	0	0				
Liegenschaften Ausland (kollektive Anlagen)	0	0	0				
Indirekte Anlagen Liegenschaften Ausland (Anlagefonds)	0	0	0				
Liegenschaften Ausland	0	0	0		10%		0%
Wandelanleihe	1'000'000	0	1'000'000				
Alternative Anlagen (Art. 59 BVV2)	1'000'000	0	1'000'000	1.7%	15%	0 - 20%	0%
Gemischte Anlagen	0	0	0		0%		0%
Bilanzsumme	59'717'582	0	59'717'582	100.0%			100.0%

Weitere Begrenzungen

Liegenschaften Schweiz und Ausland (Art. 55 c BVV2)	18'269'328	0	18'269'328	31%	30%		30%
Fremdwährungen (Art. 55 e BVV2)	17'522'368	0	17'522'368	29%	30%		